

KOMM.CARE

ÖRTLICHE PFLEGEKONFERENZEN UND
ÖRTLICHE PFLEGEBERICHTE ALS
INSTRUMENTE ZUR PFLEGERISCHEN
VERSORGUNGSPLANUNG

Johanna Ritter und Theresa Vanheiden

Landesvereinigung für Gesundheit und
Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.



Freiwilliges
Angebot

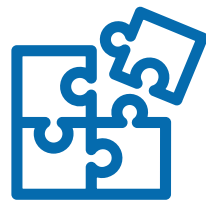


Auftraggeber

Niedersächsisches Ministerium für
Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Umsetzung

LVG & AFS



Inhaltliche Themen

Pflegerische Versorgungsplanung
Interkommunale Vernetzung
AzUA



Laufzeit

01.02.2019 - 28.02.2022,
01.03.2022 - 28.02.2025



Dialoggruppe

Vertreter*innen der Kommunen
in Niedersachsen

Örtliche Pflegekonferenzen



Örtliche Pflegekonferenz § 4 NpflgeG

... bis zum 21.12.2023 und
... sollen alle zwei Jahre tagen

Struktur von örtlichen Pflegekonferenzen



- **Organisation:** Landkreise/kreisfreie Städte sind verpflichtet, örtliche Pflegekonferenzen zu organisieren (auch gemeinsame Pflegekonferenzen von angrenzenden Kommunen sind möglich)
- **Zusammensetzung:** Vertreter*innen von Kommunen, Pflegeeinrichtungen und Pflegekassen in gleicher Zahl; sowie von Menschen mit Pflegebedarf, Angehörigen und Pflegekräften; mindestens die Hälfte der Teilnehmenden müssen weiblich sein
- **Dokumentation:** Protokolle sind innerhalb von 3 Monaten nach Sitzung dem Sozialministerium zu übermitteln

Örtliche Pflegekonferenz § 4 NpflegeG



Mögliche Inhalte von örtlichen Pflegekonferenzen

- pflegerische Versorgung der Bevölkerung
- notwendige pflegerische Versorgungsstruktur und pflegerische Beratungsstruktur
- Planung, Schaffung und Weiterentwicklung von altersgerechten Quartieren, insbesondere unter Einbeziehung neuer Wohn- und Pflegeformen
- Koordinierung der praktischen Pflegeausbildung
- Unterstützungsstrukturen
- Schnittstellen zwischen der medizinischen und der pflegerischen Versorgung
- Koordinierung von Leistungsangeboten
- Koordinierung von Fehl-, Unter- und Überversorgung

Örtliche Pflegekonferenz Ziele



Austausch und Vernetzung von pflegerelevanten Akteur*innen

- Wissens- und Erfahrungsaustausch, Bildung von (Unter-)Arbeitsgruppen
- Förderung eines gemeinsamen Verständnisses untereinander

Beitrag zur Sicherung der pflegerischen Versorgung

- durch Abstimmung von pflegerischen Angeboten
- Bündelung von Ressourcen und Schließen von Versorgungslücken
- Empfehlungen an die Politik, an die Kommune, an Pflegeverbände

Örtliche Pflegekonferenz Gelingens- faktoren

... hier geht's zu den
Handlungshilfen



- Einholung eines politischen Rückhaltes
- Einbindung vorhandener Strukturen
- Beschluss einer Geschäftsordnung/einer Satzung/einer freiwilligen Selbstverpflichtung
- Entwicklung eines Leitbildes und Schaffung eines „Mehrwertes“ für alle
- Ggf. Gründung einer Steuerungsgruppe und thematischen Arbeitsgruppen
- SMARTe Ziele und Public-Health-Action-Cycle
- Gleichberechtigung und Partizipation
- Öffentlichkeitsarbeit und Transparenz
- Langer Atem und Feiern von Erfolgen

Örtlicher Pflegebericht



Örtlicher Pflegebericht § 3 NPflegeG

... Erstellung bis zum 31.12.2023
... regelmäßige Fortschreibung
alle vier Jahre



- **Inhalte:** Stand der pflegerischen Versorgung in einer Kommune, zukünftige Entwicklung der Pflegebedürftigkeit, Versorgungs- und Personalbedarf, Prävention von Pflegebedürftigkeit, Handlungsempfehlungen zur Weiterentwicklung der Versorgungsstruktur
- **Datengrundlage:** Berücksichtigung des Niedersächsischen Landespflegeberichtes, der Pflegestatistiken sowie des aktuellen Stands der pflegewissenschaftlichen Forschung
- **Dokumentation:** Versand innerhalb von 2 Wochen nach Fertigstellung an das Sozialministerium

Örtlicher Pflegebericht Vorgehen

... hier geht's zu den
Handlungshilfen



- Nutzung der Angebote/Handlungshilfen von Komm.Care
- Ggf. Steuerungsgruppe gründen
- Einbeziehung weiterer Fachbereiche der kommunalen Verwaltung
- Erstellung adressatenspezifischer Verteiler
- Umsetzung niedrigschwelliger Abfragen
- Handlungsempfehlungen lösungsorientiert und umsetzbar formulieren
- Anlehnung an Themen und Ergebnissen aus der örtlichen Pflegekonferenz und anderen örtlichen Pflegeberichten

Örtlicher Pflegebericht Chance

Kein Dokument für die Schublade



- Transparenz wird durch verlässliche Daten gesteigert
- Identifikation von Versorgungslücken
- Anpassung von Pflegemix-Angeboten an den aktuellen Bedarf
- Kommunale Entwicklungen werden sichtbar
- Selbstevaluation auf Datengrundlage



Projektmitarbeitende

Johanna Ritter

Isabelle Rudolph

Theresa Vanheiden

Birgit Wolff

E-Mail: komm.care@gesundheit-nds.de

Internet: <https://www.gesundheit-nds.de/projekte/kommcare/>



Landesvereinigung für Gesundheit und
Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen e. V. (LVG & AFS Nds. e. V.)
Fenskeweg 2
30165 Hannover